

enni.

magazin

07 region: Enni mit starker Standortbilanz | 08 junge.enni: Adrenalinkick beim Downhill-Fahren | 12 photovoltaik: Sonnenstrom für alle

Neukirchen-Vluyn



04
23

www.enni.de

**Festlicher
Zauber am
Niederrhein**

ab Seite 04



neuigkeiten

Nachgefragt bei **Susanne Pfeufer**

Vertriebsleiterin der ENNI-Unternehmensgruppe

Frau Pfeufer, die Energiekrise hält an. Wird es weitere staatliche Entlastungen geben?

Susanne Pfeufer: Ja, die Preisbremsen für Gas, Fernwärme und Strom sollen bis Ostern 2024 verlängert werden. Als Vorsorge für den Winter begrüßen wir das sehr, ebenso wie den neuen Preisdeckel von 28 Cent pro Kilowattstunde für den Heizstrom von Nachtspeicherheizungen – sofern der Jahresverbrauch hier unter 30.000 Kilowattstunden liegt und separat gemessen werden kann. Dafür wird die Mehrwertsteuer für Erdgas früher als geplant schon ab Januar wieder auf 19 Prozent angehoben.

Und wie unterstützt Enni ihre Kunden in der Region?

Susanne Pfeufer: Wir geben alle Entlastungen weiter, ebenso gesunkene Marktpreise. Hier machen wir auch den Kunden mit langfristigen Festpreisverträgen zum Jahreswechsel ein Angebot. Außerdem fließen von jedem Euro, den wir einnehmen, 30 Cent zurück in die Region. Damit sichern wir Wirtschaftskraft, über 1.200 Arbeitsplätze und tragen zur Lebensqualität in unserer Region bei. Überdies investieren wir in die Netzinfrastruktur und mit vielen regenerativen Projekten in eine klimaneutrale Zukunft. Und wir sind für unsere Kunden da, auch persönlich in unseren Kundenzentren.

Wie sparen Sie Energie im Advent?



Eva Menzel | Neukirchen-Vluyn

Ich setze bei Lichterketten zur Weihnachtszeit nur noch auf LEDs, sowohl drinnen als auch draußen. Zusätzlich nutze ich noch eine Zeitschaltuhr, sodass die Lämpchen ab Einbruch der Dunkelheit bis um 22 Uhr leuchten.



Siegfried Exner | Neukirchen-Vluyn

Meine Frau und ich brauchen keine Elektronik an Weihnachten. An unseren Baum stecken wir immer echte, weiße Kerzen und schmücken ihn mit Kugeln und Sternen. Ein schönes altes Gesteck legen wir jedes Jahr auf den Tisch.

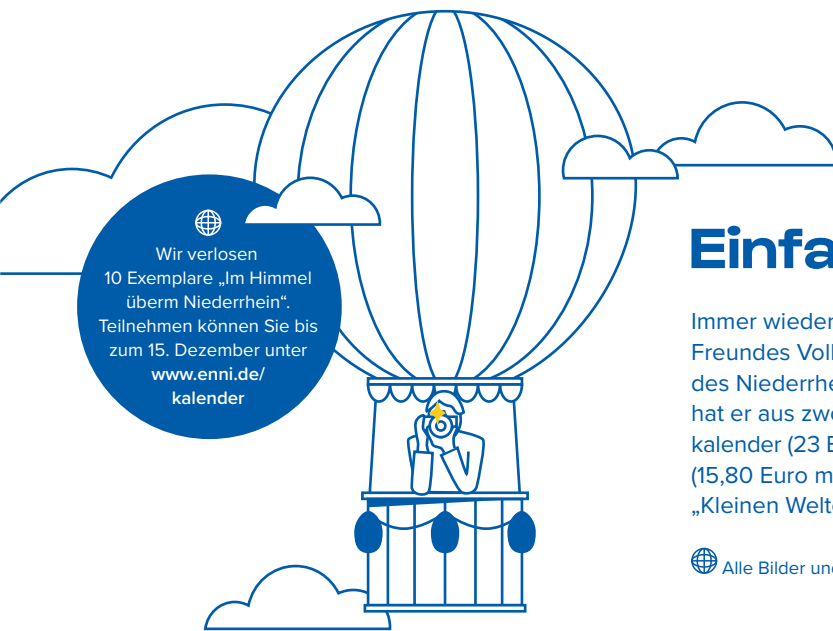


Martina Schimmelpfennig | Neukirchen-Vluyn

Unser Adventskranz hat noch echte Kerzen. Bis auf die Lichterkette am Weihnachtsbaum, die wir nur anschalten, wenn wir tatsächlich auch da sind, haben wir nur stromfreie Dekorationen wie Holzsterne und Kugeln.

„Im nächsten Jahr nimmt unsere Solarinitiative richtig Fahrt auf.“

Stephan Scholz, Stabsstelle Unternehmensentwicklung bei Enni und Geschäftsführer der Enni Solar GmbH



Wir verlosen
10 Exemplare „Im Himmel
überm Niederrhein“.
Teilnehmen können Sie bis
zum 15. Dezember unter
[www.enni.de/
kalender](http://www.enni.de/kalender)

Einfach himmlisch!

Immer wieder gern steigt Christian Behrens im Ballon seines Freundes Volker Künke gen Himmel und hält die wunderbare Welt des Niederrheins von oben mit der Kamera fest. Auch für 2024 hat er aus zwölf seiner himmlischen Foto-Schätze einen Wandkalender (23 Euro) gemacht. Außerdem gibt es einen Tischkalender (15,80 Euro mit Holzständer) mit wunderschönen Motiven aus den „Kleinen Welten“.

Alle Bilder und Infos zum Kalender finden Sie unter www.kleine-welten.de

neigkeiten

Alles über Abfälle, Tonnen, Leerungen und Co.

Gut zu wissen, wann die Stadt „Ihrem Abfall eine Abfuhr erteilt“. Wann es jeweils so weit ist, steht im Neukirchen-Vluyn Müllkalender. Er wird ab Mitte Dezember an alle Haushalte verteilt. Sie können ihn aber auch persönlich im Rathaus abholen – im Bürgerbüro und in den Zimmern 109 und 111. Darin finden Sie alle Abfuhrtermine für das Jahr 2024 – die für den Hausmüll, die Biotonne, Papier, den Gelben Sack etc. Wie schon in den Jahren zuvor enthält der Abfallkalender auch die Abholkarten für die gelben Wertstoffsäcke und viele wichtige Hinweise, welcher Abfall in welche Tonne gehört. Zusätzlich bietet die Firma Schönackers eine kostenlose Müllalarm-App an, die wöchentlich über die Abfuhrtermine informiert.

Über die städtische Internetseite www.neukirchen-vluyn.de können Sie sowohl den Müllkalender als auch die Müllalarm-App herunterladen. Für die App nutzen Sie gerne auch den QR-Code auf dem Kalender.



Offenes Ohr, schnelle Hilfe: Gibt es ein technisches Versorgungsproblem, bei dem Enni weiterhelfen kann? Oder ein Anliegen, das Sie persönlich mit uns besprechen wollen?

Dann kommen Sie gern zu unserer nächsten offenen Sprechstunde am **7. Dezember 2023** von 16 bis 18 Uhr im Enni-Kundenzentrum Moers in der Steinstraße.

Festliche Zauber

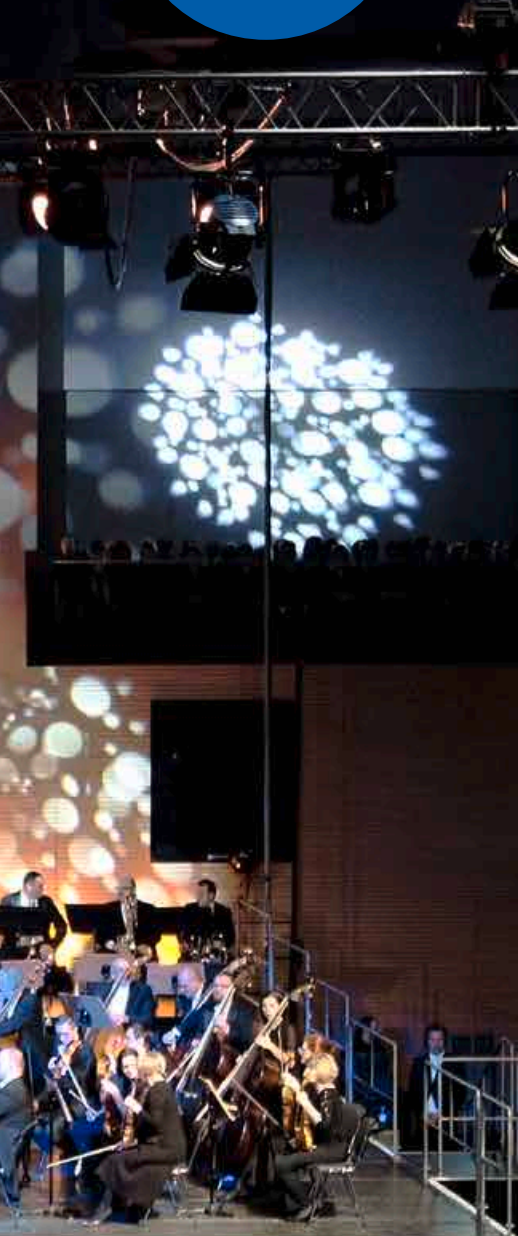
Ennis Mitmachshow

Da wird der Weihnachtsmann staunen, wenn die Kinder am **Sa, 16.12. (16–17.30 Uhr)**, für ihn auf der Bühne der Enni-Familienweihnacht am Moerser Altmarkt Lieder und Gedichte vortragen. Eine kleine Überraschung ist ihnen sicher. Dirk Elfgen, Entertainer, Sänger und Moderator aus Moers führt durch das Programm. Auch ein Winterzauberer ist mit von der Partie. Im Anschluss: das traditionelle Dirk-Elfgen-Winterkonzert.



er

Wir verlosen
zwei Konzertkarten
für das Neujahrskonzert in
Moers. Einfach bewerben
unter [www.enni.de/
gewinnspiel](http://www.enni.de/gewinnspiel).
Einsendeschluss:
11.12.23



Schwungvoller
Start ins neue
Jahr: Das Prague
Royal Philharmonic
spielt am Neujahrstag
in Moers.

Rund um den Jahreswechsel entfaltet sich weit über Moers hinaus eine zauberhafte Welt voller Musik und festlicher Vorfreude.

Streicher lassen ihre Bögen über die Saiten fliegen, wiegen sich im Takt berühmter Walzer und von Tanzstücken aus der Wiener Epoche. Die Zuhörer halten den Atem an. Dann wieder erfüllen wunderschöne Melodien aus den Operetten „Die Fledermaus“ und „Die verkaufte Braut“ den Konzertsaal der Enni-Eventhalle in Moers. Das langersehnte Neujahrskonzert (1. Januar 2024, ab 18 Uhr), ein Highlight für alle Musikliebhaber und Kulturbegiesterte, kehrt nach drei Jahren Pause zurück und mit ihm das Prague Royal Philharmonic unter der Leitung seines weltberühmten Chefdirigenten Heiko Mathias Förster. „Wir freuen uns sehr, wieder hier zu sein“, sagt der erfahrene Pultstar.

Feurig-fetziger Jahresauftakt

„Auf Wiener Art“ lautet der Titel des nunmehr fünften Neujahrskonzerts, dessen Namensgeber die Polka von Josef Hellmesberger ist. Beliebte und schwungvolle Klassiker wie der „Donauwalzer“ des Wiener Walzerkönigs Johann Strauss jr. stehen ebenso auf dem Programm wie der schmissige Konzertwalzer „Gold und

winter

„Wir freuen uns alle sehr, wieder hier zu sein.“

Heiko Mathias Förster, Chefdirigent der Prague Royal Philharmonic

Silber“ von Franz Lehár. Mit feurig-fetzigen Bläserfanfaren aus der Ouvertüre zur Operette „Leichte Kavallerie“ beginnt der stimmungsvolle Konzertabend. Noch mehr Musikgenuss verspricht die verbesserte Akustik durch einen mehrstufigen Bühnenaufbau. Die Künstler wissen die Unterstützung der beiden Sponsoren Volksbank Niederrhein und ENNI Energie & Umwelt Niederrhein (Enni) sehr zu schätzen. Mit Aktionen wie dieser treten die beiden Partner immer wieder unter dem gemeinsamen Label „Mehr erleben“ auf, wollen die Lebensqualität in der Region fördern und Menschen für die Region begeistern.

Es weihnachtet überall

Das hat sich auch der neue Geschäftsführer der Moers-Marketing GmbH Michael Kersting (Foto S. 6 oben) auf

Magische Momente

Herr Förster, Sie dirigieren regelmäßig Orchester auf der ganzen Welt. Welches waren die magischsten Momente?

Heiko Mathias Förster: Ich werde nie vergessen, wie ich zum ersten Mal in der Berliner Philharmonie dirigiert habe. Die Akustik hat mich damals total geflasht und beeindruckt mich bis heute. Auch die Energie, die von altehrwürdigen Konzertsälen ausgeht, wie etwa in Prag, wo vor 150 Jahren Smetana dirigierte oder Mozart einst seinen Don Giovanni uraufführte, faszinieren mich immer wieder.

Apropos Prag: In dieser Stadt haben Sie schon viele musikalische Akzente gesetzt.


Heiko Mathias Förster: In Ost-Berlin aufgewachsen, bin ich schon immer gerne nach Prag gefahren, weil es so unproblematisch war. Außerdem hatte ich später eine Prager Agentin, die mir viele Engagements dort ermöglichte. So konnte ich die besten Prager Musiker und habe mit ihnen 2017 das Prague Royal Philharmonic gegründet – in der Tradition des römischen Kaisers Rudolph II., der um 1600 Prag zu einem kulturellen Zentrum in der Welt formte.

Und was verbindet Sie mit dem Niederrhein?

Heiko Mathias Förster: Wir freuen uns immer alle sehr auf dieses Konzert, wir spüren die Verbundenheit des Publikums. Es ist total begeisterungsfähig und sehr aufmerksam.



Heiko Mathias Förster, Chefdirigent des Prague Royal Philharmonic und der Philharmonie Baden-Baden

 Tickets für das Neujahrskonzert gibt es ab 29,50 Euro zzgl. System- und Vorverkaufsgebühren bei der Stadt- und Touristeninformation (MoersMarketing GmbH) oder unter www.eventim.de. Einlass: 17 Uhr (Saal), 16 Uhr (Foyer).



Ein absoluter Magnet auf dem märchenhaften Weihnachtsmarkt in Moers ist die sogenannte „Glühwein-Pyramide“. Nach einem gemütlichen Bummel lädt die Gastronomie zum Verweilen ein.

die Fahnen geschrieben. Er will die Qualität und die Attraktivität der Grafenstadt weithin sichtbar machen und darüber hinaus „den stationären Handel stärken“. Neue Formate strebt er an, bewährte wird er mit seinem Team weiterentwickeln. Eine zauberhafte Gelegenheit dazu bietet der **Moerser Weihnachtsmarkt**, den Moers-Marketing alljährlich veranstaltet (noch bis 22. Dezember, So–Do: 12–20 Uhr, Fr und Sa: 12–22 Uhr). Schon jetzt duftet es in der Altstadt nach Zimt und Glühwein. „Bruno“, der interaktive Märchenbaum, erzählt wieder die schönsten Geschichten der Gebrüder Grimm. Karussells, Kasperletheater und die beliebte Schlittschuhbahn erwärmen die Herzen der Kinder. Und in der Gasse der 60 Büdchen, auch in der Meer- und Haagstraße, werden winterliche Spezialitäten und kunsthandwerkliche Kostbarkeiten angeboten. Auf Wunsch der Besucher haben Kersting und Co. in diesem Jahr erstmals einen historischen Weihnachtsmarkt (30.11. bis 3.12.) auf dem Moerser Schlossplatz initiiert. Im benachbarten **Dorf Neukirchen** organisieren der Heimat- und Verkehrsverein, die ev. Kirchengemeinde, die Freiwillige Feuerwehr und die Stadt einen vorweihnachtlichen Markt zum ersten Advent (Sa, 2.12., 11–20 Uhr) mit viel Musik und handgemachten Auslagen von Händlern und Vereinen. Alle Überschüsse werden gespendet. Bereits am Vorabend in der Dorfkirche (um 18 Uhr): ein Konzert des Chores Querbeat. Weitere stimmungsvolle Weihnachtsmärkte am Niederrhein: **Kamp-Lintfort** – Abteiplatz am Kloster (16./17.12.) und im Zechenpark (30.11.–3.12. und 7.–10.12.); **Xanten** (17.11.–21.12.); **Alpen** (9./10.12.) oder der Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt rund um **Schloss Moyland** (13.–17. 12.).

Weil wir von hier sind



Wie engagiert Enni die Menschen in der Region begleitet, zeigen wir in einer Serie zur ersten Standortbilanz. In Teil eins dreht sich alles um die Förderung von Kultur und Sport.



Die Rolle von Enni ist weitaus größer, als sie es auf den ersten Blick zu sein scheint. Jenseits der offensichtlichen Versorgung der Region mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme arbeitet in diesem Unternehmen ein ständiger Motor des Fortschritts. Enni treibt aber nicht nur die Energie- und Mobilitätswende voran, sondern fördert auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Kommunen. Dahinter steckt ein tiefes emotionales Engagement für die Menschen am Niederrhein – „weil wir von hier sind“, tief verwurzelt in der Region. Beeindruckende 180.000 Euro fließen alljährlich in regionale Kultur- und Sportveranstaltungen, Vereine, ein Streetfood-Festival und sogar in die Kleinkunst am Niederrhein.

Unvergessliche Momente

Wie unverzichtbar diese Unterstützung ist, zeigt schon ein Blick auf einige bekannte Kulturveranstaltungen – zum Beispiel auf die legendäre „Enni Night of the Bands“, bei der in den vergangenen Jahren Dutzende Live-Bands aller Genres in den angesagtesten Kneipen rockten. Tausende Musikbegeisterte verwandelten dabei die

Moerser Innenstadt in eine Partymeile – zuletzt vor der Corona-Pandemie. Ein weiteres kulturelles Highlight für unvergessliche Momente ist das Neujahrskonzert der Prague Royal Philharmonic in der Enni-Eventhalle. Nach drei Jahren Pause aufgrund der Pandemie und der durch den Ukraine-Krieg verursachten Energiekrise kehren die Prager Musiker 2024 zurück. Darüber hinaus unterstützt Enni auch erfolgreiche Comedy-Formate mit bekannten Künstlern, die das Zwerchfell kräftig durchschütteln.

Erfolge sichtbar machen

Auch für den Sport legt sich Enni mächtig ins Zeug – ein beeindruckendes Beispiel ist die Enni-Laufserie, an der in vier Städten mehr als tausend kleine und große Läufer teilnehmen. Überdies sponsert Enni Sportvereine und Veranstaltungen wie die Wahl zum Sportler des Jahres und die NRZ-Sportgala, bei der Einzelsportler, Nachwuchstalente und Mannschaften geehrt werden. Den beliebten Straßenkarneval am Nelkensamstag in Moers unterstützt Enni ebenfalls.



Nichts für Weicheier!

Die Hände fest am Lenker, springt Noah über Hügel und Abgründe auf der Halde Norddeutschland. Unten warten seine Freunde auf ihren Start.

Mit Speed, Technik und Power: Die Downhill-Fahrer der Sportgemeinschaft Neukirchen-Vluyn kennen ihren Trail aus dem Effeff.



Atemberaubend! Halsbrecherisch! Noah (14) reißt Rad und Körper hoch in die Luft, überspringt elegant eines der größten Löcher auf der roten, mittelschweren Line. Finn (13) jagt ihm hinterher. Die anderen rasen derweil über die schmale Waldpiste einige Meter abwärts auf der gleichen Strecke. Full Speed bergab. Vor allem Mats (15). Jeden Freitag treffen sie sich mit ihren Trainern von der Sportgemeinschaft (SG) Neukirchen-Vluyn auf der Halde Norddeutschland des Regionalverbandes Ruhr – mal sind es 30, heute in den Herbstferien ist nur der harte Kern da. Längst kennen sie jedes Hindernis, jeden Hügel, jede scharfe Kurve – auch auf der schwierigen schwarzen und natürlich auf der leichten blauen Line. Die SG betreibt den dreiteiligen Trail. Länge: 1,2 Kilometer, Höhenunterschied: 75 Meter. Die Strecke ist ein Juwel für alle, die gerne Downhill und Mountainbike fahren. Jedes Jahr werden es mehr. Finn und Noah sind seit sechs Jahren dabei und nehmen inzwischen sogar an Wettkämpfen teil. „Es macht einfach einen Riesenspaß“, sagt Finn begeistert. Adrenalinkick inklusive!

Ein Muss: Helm und Protektoren

Also nichts für Weicheier? „Zwei bis drei Jahre Training braucht man, um richtig fahren zu können“, so ihr Trainer Marc Wehmeier (40). Technik, Gleichgewicht, das Bremsen, Abrollen und die richtige Grundhaltung – all das üben sie vorher monatelang, in der Winterpause auf dem Gelände des Schulzentrums in Neukirchen-Vluyn. Wichtig sind Protektoren für Brust, Arme und Beine, am besten ein Full-face-Helm, außerdem ein robustes Mountainbike. Vor jedem Training machen sie immer einen Biker-Check – Sicherheit geht vor.

Alle Jugendlichen, die Lust haben, bei den Mountainbikern der SG Neukirchen-Vluyn mitzumachen, können per Mail an mtb@sg-nv.de Kontakt aufnehmen.





Ingrid von Eerde und Martin Dabrock engagieren sich für die Wärmewende.



Einsatz für grüne Wärme

wärme


Das neue „Heizungsgesetz“ ist beschlossen. Eng damit verknüpft ist die „kommunale Wärmeplanung“. Wie gehen die Städte da vor?

Nur für Neubauten gilt: Ab 2024 muss eine Heizung ihre Wärme mindestens zu 65 Prozent aus erneuerbaren Energien erzeugen. Besitzer aller anderen Häuser haben für den Heizungstausch deutlich mehr Zeit – bis die „kommunalen Wärmepläne“ vorliegen. Noch ist das entsprechende Wärmeplanungsgesetz nicht verabschiedet. Die Wärmepläne sollen Hausbesitzern zeigen, ob und wo sie sich an ein Wärmenetz anschließen können oder ob eine individuelle Heizung wie zum Beispiel eine Wärmepumpe notwendig wird, wenn die alte Heizung irreparabel kaputt ist. Heutige Strom-, Gas- und Fernwärmenetze sowie Erzeugungsanlagen sollen dabei an den zukünftigen Bedarf und die Nutzung regenerativer Energiequellen angepasst werden.

Der Anfang ist gemacht

Moers und Neukirchen-Vluyn haben sich bereits auf den Weg gemacht. „Wir wollen schneller sein, als es das Wärmeplanungsgesetz vorsieht“, sagt Martin Dabrock, Leiter

der Stadt- und Umweltplanung in Moers. Bis Ende des Jahres hofft er auf Fördergelder, mit denen – nach erfolgreicher Ausschreibung – Fachexperten beauftragt werden sollen, die die anspruchsvolle Aufgabe einer ganzheitlichen Wärmeplanung übernehmen. Anfang 2025 will Moers erste Ergebnisse liefern. Als Kommune mit mehr als 100.000 Einwohnern muss die Stadt diese erst Mitte 2026 vorlegen, Neukirchen-Vluyn Mitte 2028. „Unsere Arbeiten dazu könnten im Sommer 2024 beginnen“, sagt Ingrid von Eerde, Klimamanagerin der Stadt Neukirchen-Vluyn. Erste orientierende Szenarien soll es hier Anfang 2026 geben. Beide Städte arbeiten in diesem Prozess eng mit Enni als lokalem Energieversorger zusammen, den Nachbarkommunen, weiteren Wärmeproduzenten und Wohnungsbaugesellschaften.

 Zu Fragen rund ums Heizen berät Sie auch gern das Team Energienaher Dienstleistungen der Enni unter www.enni.de oder die Energieberatung der Verbraucherzentrale im Kreis Wesel unter wesel.energie@verbraucherzentrale.nrw



🌐 Alles zu Tickets, Terminen und Öffnungszeiten der enni.eiswelt finden Sie unter www.enni.de/freizeit/eislaufen

Gemeinsam für den Sport

Die neue Eishallen-Saison ist länger als im vergangenen Winter. Trotz Energiekrise. Weil alle zusammenhalten.

aktuelles

Der coole Vibe ist zurück! Jeden Freitag wirbeln die Disco-Mäuse wieder über die Tanzfläche der enni.eiswelt. Auch die Eissportler des Grafschafter Schlittschuhclubs (GSC) trainieren bereits wieder. Die Black Tigers, das Aushängeschild der Eishockey-Herren des GSC, streben in dieser Saison sogar den Aufstieg in die neu aufgestellte Regionalliga NRW an. In der letzten Saison haben sie das Play-off-Halbfinale erreicht. „Ein sportlich unerwarteter Erfolg, trotz widriger Umstände“, freut sich Hajo Böhme, Vorsitzender des Vereins. Enni hatte die letzte Eishallen-Saison auf drei Monate halbieren müssen. Dadurch konnte der Wärmebedarf der

energieintensiven Halle um 40 Prozent gesenkt werden. Jetzt geht der Ukraine-Krieg und mit ihm die Energiekrise in den zweiten Winter. Es muss also weiter gespart werden. Auf Wunsch der Sportler haben Politik und Enni die laufende Saison nur um einen Monat verkürzt. Weitere Einsparungen soll der energetische Umbau der Eishalle bringen, der – wenn alle Förderanträge rechtzeitig bewilligt werden – 2025 beginnen kann.

Bis zum Saisonende am 17. März stehen noch viele Events im Eiswelt-Kalender: das Sportfest für Menschen mit Handicap am 27. Januar oder die Eisrevue „Märchenzauber“ des GSC am 24. und 25. Februar.

Seele baumeln lassen



Bei den Saunatreffs, Highlights im Angebot des Freizeitbads Neukirchen-Vluyn, lockt Enni von Januar bis Karneval 2024 jeden Samstag mit besonderen Aufgüssen. Freuen dürfen sich alle Saunafans wieder auf das ganztägige Rosenmontagsevent – mit gemischter Sauna, textilfreiem Schwimmen und Angeboten für Kinder. Gut angenommen wird auch der neue Barfußpfad im Außenbereich.

🌐 Weitere Infos zu allen Spezialaufgüssen finden Sie unter www.enni.de/freizeit/sauna-spa

Es macht einfach Spaß

Ina und Karsten Hein sparen gern Energie, jeder auf seine Weise. Frau und Mann eben. Und sie helfen mit, einen Gasmangel zu verhindern.



Stolz präsentiert Karsten Hein (62) sein schwarzes, ultraleichtes E-Bike, das er sich als Gewinner des Energiespar-Wettbewerbs vor zwei Monaten bei Radport Mölls aussuchen durfte. „Dieses Rad können wir besser auf den Gepäckträger unseres Autos schnallen.“ Schließlich ist er schon mit seiner Frau Ina (61), die ein schickes weißes Pedelec fährt, an der Donau entlanggeradelt. Für den Enni-Wettbewerb hat das Paar über ein halbes Jahr lang mehr als 20 Prozent Energie eingespart.

Kaffeepause bei Sonnenschein

Die Energiekosten zu senken fällt den beiden nicht schwer. Im Gegenteil. „Es macht richtig Spaß“, sagt der selbstständige Klimatechniker. Vor zwei Jahren hat er eine Wärmepumpe für die Fußbodenheizung im Erdgeschoss installiert und die Warmwasseraufbereitung über die Gasheizung auf morgens und abends reduziert. Unabhängiger vom russischen Gas wollte er werden. Ehefrau Ina (61) agiert dagegen eher pragmatisch, schaltet etwa die Gasheizung im heimischen Büro gar nicht erst ein. „Zwei Computer, zwei Bildschirme und der Drucker produzieren genug Abwärme.“ Außerdem trocknet sie ihre Wäsche draußen unter einem Vordach. Waschmaschine, Geschirrspüler und die Kaffeemaschine schaltet sie nur ein, wenn die neue Photovoltaik-Anlage plus Speicher genügend Strom liefert. Klar, dass die beiden auch im nächsten Winter weiter Energie sparen werden, denn das ist wichtig. Niemand kann vorhersagen, wie sich die aktuelle geopolitische Lage auf die Energieversorgung auswirken wird.

🌐 Jede Menge Energiespartipps gibt es auch in einer Serie der Rheinischen Post. Abrufbar sind die Episoden unter rp-online.de/nrw/staedte/moers/bauen-kaufen-wohnen/



Starke Power

von oben

photovoltaik

Immer mehr Unternehmen setzen auf die Kraft der Sonne, weil sie wirtschaftlich und nachhaltig ist. Enni unterstützt sie dabei.

Geschäftiges Treiben: Monteure befestigen Solarmodule auf dem Flachdach des Krankenhauses Bethanien in Moers, richten sie nach Osten und Westen aus. „So hat man von morgens bis abends einen gleichmäßigen Stromertrag“, erklärt Alexander Swaghoven. Der Projekt- und Vertriebsingenieur von Enni hat die Anlage gemeinsam mit dem technischen Leiter des Krankenhauses, Michael Grimm, und einem Fachpartner geplant. 459 Module produzieren künftig 170.000 Kilowattstunden Solarstrom, den das Krankenhaus selbst verbraucht. Die Leistung der Anlage beträgt rund 186 Kilowattpeak (kWp).

Vorteil Eigenproduktion

Das 1852 gegründete Krankenhaus ist mit seinen 519 Betten in 15 Fachkliniken – darunter Innere Medizin, Chirurgie sowie Lungen-, Darm-, Trauma-, Perinatal- und Brustzentrum – eines der größten am Niederrhein. Zur Stiftung gehören heute auch ein Seniorenstift, ein Medi-

zisches Versorgungszentrum, ein Ambulanter Hospizdienst und die Bethanien Akademie. „Mit der Anlage wollen wir die steigenden Energiepreise abfedern und unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern“, sagt Michael Grimm. 2.900 Tonnen Kohlendioxid spart das Krankenhaus mit der Anlage pro Jahr ein. Wenige Tage zuvor hatte Enni bereits auf dem Dach des Seniorenheims 156 Module installiert. Leistung: rund 63 kWp. Gut 8 Prozent des jährlichen Strombedarfs produziert das Haus nun selbst.

Auch andere Unternehmen haben die Vorteile der Eigenproduktion für sich entdeckt: die Cifra Recycling GmbH in Neukirchen-Vluyn (Leistung: 128 kWp), der Wasserwirtschaftsverband LINEG am Sitz in Kamp-Lintfort (95 kWp) und die Grafschafter Diakonie mit gleich drei Anlagen an drei Standorten (128 kWp, 82 kWp und 29 kWp). Wie auch die Stiftung Bethanien haben sie „ihre“ PV-Anlagen von Enni gepachtet – für 18 Jahre. Der Vorteil: „Ab dem ersten Tag der Stromproduktion sparen




Es läuft: Enni-Vertriebsingenieur Alexander Swaghoven (links) checkt mit dem Monteur des Fachpartners die Pläne. Unten: Stephan Scholz, der Geschäftsführer der Enni Solar GmbH



sie bares Geld“, so Enni-Experte Swaghoven. Schließlich haben sie keinen Cent investieren müssen. Das übernimmt Enni inklusive Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur der Anlage.

Solarstrom für die Region

Auch Ennis eigene Solarstrategie nimmt immer mehr Fahrt auf. Im nächsten Jahr werden bereits vier der 15 angekündigten PV-Anlagen ans Netz gehen – mit Strom für 4.100 Haushalte und das Wasserwerk Vinn. Darunter ist auch der bisher größte Solarpark der Enni am Hoschenhof in Neukirchen-Vluyn (10.800 Module), der als eines von zwei Solarkraftwerken in NRW im Juli den EEG-Zuschlag über das Vergabeverfahren erhalten hat. Der befristete Zuschlag beinhaltet eine feste Einspeisevergütung für 20 Jahre. „Besonders innovativ ist die Anlage am Wasserwerk“, erläutert Stephan Scholz, Geschäftsführer der Enni Solar GmbH. Dank eines Batteriespeichers wird die Anlage mit 6.750 Modulen den gesamten Energiebedarf des Wasserwerks decken und es bei langen Stromausfällen völlig autark betreiben können. Insgesamt stehen Enni 50 Millionen Euro für die ambitionierte Solarinitiative zur Verfügung. Die drei bestehenden Solarparks in Neukirchen-Vluyn, an der A 40 in Moers-Vinn sowie in Xanten versorgen zusammen mit 38 großen PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden bereits 5.000 Haushalte mit Sonnenstrom.

 Wenn Sie Fragen zu den PV-Produkten der Enni haben, kontaktieren Sie gern unser Team für **Energienahe Dienstleistungen** unter energieberatung@enni.de oder unter **02841 104-136**.

Weltweit anerkannt

Der wohl bekannteste Mediziner des Krankenhauses Bethanien, Dr. Thomas Voshaar, Chefarzt der Lungenklinik, hat sich mit seiner ganzheitlichen Behandlung von Corona-Patienten (Moerser Modell) weltweit einen Namen gemacht. Zudem gehörte er mit anderen Experten zum Beraterstab des ehemaligen Bundesgesundheitsministers Jens Spahn und war ein gefragter Experte in den Medien – auch wegen seiner oft kritischen Haltung zu den vorherrschenden Corona-Maßnahmen. Ein weiterer Meilenstein: 1994 eröffnete er das erste Schlaflabor im Kreis Wesel. Ende September ging er nach drei erfolgreichen Jahrzehnten in den Ruhestand.



Enni-Angebot gewinnt

Enni überzeugt mit dem wirtschaftlichsten Angebot: Gleich mehrere Kommunen am Niederrhein und darüber hinaus profitieren davon und erhalten ab 2024 den Ökostrom von Enni. Dazu gehören die Städte Hennes, Neukirchen-Vluyn, Hamminkeln, Kerken, Rheinberg, Straelen, Rheurdt und Issum. Die vier letztgenannten beliefert Enni zusätzlich auch mit Gas. Überdies unterstützt Enni die Mobilitätswende in Rheurdt mit zehn neuen Ladepunkten.

Secondhand bevorzugt

Mit Leib und Seele verkauft Jeanette Stein günstige Kinderkleidung und Co. aus zweiter Hand. Ein Trend, der immer stärker wird.

Strahlend begrüßt sie jede Kundin, berät, legt Strampler, Bodies und Co. zusammen und reicht sie über den Ladentisch. Jeanette Stein geht in ihrer Arbeit auf, immer zugewandt und herzerfrischend. Ihr beliebter Secondhandladen mit dem sympathischen Namen „Pünktchen“ ist einer der wenigen in der Region. Auch Sarah, eine junge Mutter aus Kerken, hat den weiten Weg nach Alpen auf sich genommen. Sie freut sich: „Hier ist alles so gut sortiert.“ Sohn Noah, neun Monate alt, wächst schnell, ständig braucht sie Nachschub. Und hier gibt es alles, was das Mutterherz begehrt, zum kleinen Preis. Nachhaltig ist die Ware, die Jeanette Stein auf Kommission verkauft, sowieso. „Besser verkaufen als wegwerfen“, lautet das Credo der 36-Jährigen. Neben Kinderkleidung gibt es auch Spiele, Bücher, Hochstühle oder Autositze im Sortiment. „Letztere sind immer schnell weg.“ Vor vierein-

halb Jahren hat sie sich selbstständig gemacht, um ihre Arbeitszeiten besser an das Leben ihrer Tochter Maja anzupassen. Immerhin wirft der Laden heute genug ab, um vier junge Mütter zu beschäftigen, die immer dann da sind, wenn die lebenslustige Ladenbesitzerin in einem ihrer beiden Jobs arbeitet.

Viele Stammkundinnen

Auch die Mütter finden hier das eine oder andere gute Stück. Stein selbst trägt seit Kindesbeinen nur Kleidung aus zweiter Hand. „Ich sehe gar nicht ein, 120 Euro für einen Markenpullover zu bezahlen.“ Zumal die Preise für modische Kleidung weiter steigen. Viele Frauen kommen während der Schwangerschaft zum ersten Mal in den Laden und dann immer wieder. „Wir wachsen hier richtig zusammen.“ Alle zwölf Wochen wechselt das Sortiment, je nach Saison.

enmi.persönlich



Infos zu Öffnungszeiten
und neuer Ware finden
Sie unter www.facebook.com/SecondhandAlpen



Ein wahrer Brot-Fan

Mit seiner Backkunst begeistert Norbert Büsch den Niederrhein – und ganz NRW.

Herrlich duftet es nach frischen Brötchen, Brot und Gebäck in den Fachgeschäften der Handwerksbäckerei Büsch aus Kamp-Lintfort. Die Zutaten sind hochwertig, die Backergebnisse mehrfach mit Gold ausgezeichnet und die Preise fair – seit der Gründung 1987. „Brot ist der günstigste Luxus, den sich ein Mensch leisten sollte“, sagt der Chef Norbert Büsch. Immer engagiert für sein Metier, wird er 2016 zum zweiten Brot-Sommelier in NRW. Auch entdeckt er das 10.000 Jahre alte Urgetreide Emmer für Deutschland neu und gewinnt für den Anbau Landwirte und Müller am Niederrhein. Auch Enni unterstützt das Projekt. Das extrem bekömmliche Emmer-Dinkel-Vollkornbrot ist bei den Kunden sehr beliebt.

Impressum

Wenn im enni.magazin von Kunden, Mitarbeitern oder sonstigen Personen die Rede ist, sind in allen Fällen gleichermaßen weibliche und männliche gemeint.

Enni-Unternehmensgruppe,
Am Jostenhof 15,
47441 Moers,
Telefon 02841 104-0,
Internet www.enni.de
E-Mail magazin@enni.de

Redaktion Herbert Hornung (verantw.), Kathrin Lohmeyer
Gestaltung Elisabeth Pergelt-Sagmeister, Isabel Hanner
Assistenz Tina Dautzenberg
Verlag trunmit GmbH
(www.trunmit.de)

Druck Mayr Miesbach GmbH, Miesbach

Bildnachweise Moritz Peter Förster (1, 4, 6); Klaus Fabritz (6); Jörg Parsick-Mathieu (6, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15); Hajo Böhme (10); Stiftung Bethanien (13)



genießen



Süßer Leckerbissen

Der Weihnachtsstollen ist mehr als nur ein Gebäck. Er ist ein Symbol für die festliche Weihnachtszeit und hat eine lange Tradition. Köstlich gefüllt mit getrockneten Früchten, Nüssen und Gewürzen ist er ein echter Genuss und ein Blickfang auf jeder geschmückten Tafel. Bäckermeister Norbert Büsch hat uns sein mit viel Liebe und Sorgfalt zusammengestelltes Stollenrezept verraten. Dieses können Sie über den QR-Code oder unter www.enni.de/weihnachtsstollen herunterladen. Viel Freude beim Nachbacken!





enni.

77.000
Tonnen CO₂ sparte Enni durch zahlreiche Maßnahmen und regenerative Projekte zur Treibhausgasreduzierung im Jahr 2022 ein. Das ist mehr, als ein Wald mit der Fläche der Stadt Moers jährlich beim Wachsen aufnimmt.

Unterstützen Sie die Energiewende – PV-Anlagen und Wärmepumpen pachten oder kaufen.
energieberatung@enni.de

enni. Weil wir von hier sind.

www.enni.de